

## Kopfkino und Kammerspiel

Das Weltmusik-Ensemble **Quartetto** interpretiert in seinem neuen Programm *Quartetto at the movies* Klassiker der Filmmusik.

Mit etwas außergewöhnlicher Besetzung aus **Querflöte, Akkordeon, Jazzgitarre und Latin-Percussion** begeben sich Elke Andersen, Arne Gloe, Michael Dröse und Vincent Judith alias **Quartetto** auf die Spur bekannter oder kurioser Kino-Melodien.

Wenn sie Walzer aus der *Fabelhaften Welt der Amélie*, das Zitherzupfen aus Orson Welles' Klassiker *Der dritte Mann*, die Minimalklänge von Kultfilmen wie *Das Piano* oder *Ziemlich beste Freunde* anstimmen, ist der **Wiedererkennungswert** hoch.

### **Doch Kitsch hat keine Chance.**

Das 2010 gegründete und in der Musikszene Schleswig-Holsteins fest etablierte Ensemble vermeidet es, Ohrwürmer breit zu treten. Vielmehr gelingt es der versierten Formation Schätze der Filmmusik dicht am Original neu zu durchdringen und trotz Eingängigkeit ein **intensives Klangerlebnis zwischen Kammer- und Weltmusik zu bieten**. Humor inklusive. So schaffen die Vier - mit dem Publikum stets auf Augenhöhe - eine Melange aus Nonchalance und Tiefgang.

### **Breites Stil-Spektrum**

Ein breites Spektrum **von Minimal bis Folk und tanzbaren Rhythmen wie Walzer, Tango, Klezmer und Samba** ist typisch für die Kultmelodien, die das Quartett in den Arrangements ihrer Instrumentierung anpasst.

Da kann schon mal die sinfonische Schwermut des *Paten* in eine feurige italienische Tarantella übergehen, beim Walzer aus *Brot und Tulpen* geben sich Jazz und Tango ein Stelldichein. Und Henry Mancinis fröhliche Samba *Meglio Stasera* aus dem *Rosaroten Panther* - im Original 1963 von Fran Jeffries gesungen und getanzt - generiert mit dem Akkordeon neue Bilder.

Schwebend-elegisch bis zur Schwindel erregenden Rasanzen eines Karussells verbeugt sich das Ensemble vor den Originalen - mit kammermusikalischem Anspruch. Wo im Kino Klavier, Streicher oder Panflöte den Ton angeben, haben bei **Quartetto** Querflöte und Akkordeon die Melodieführung. Die E-Gitarre kann Bass-Elemente übernehmen, die Percussion neben streichelartigen Besen und groovigen Trommeln auch die filigranen Töne eines Glockenspiels einbinden. Und Soli werden gern mal jazzig.

### **Auftrittsorte**

Das auch unverstärkt agierende Ensemble **Quartetto** spielt gern im intimeren Rahmen. Ob es in Kirchen oder Salonatmosphäre auftritt, Kneipen, Tanzsäle oder Straßenfeste beflügelt oder klassische Festivalbühnen unterhält, immer dominiert ein beschwingtes Musikerlebnis für Auge und Ohr, bei dem Melancholie und Lebensfreude sich abwechseln.

### **Titel** (Auswahl)

#### **Das Piano (Titelthema).**

Regie: Jane Campion, Australien 1993.

Musik: Michael Nyman.

#### **Una Mattina (Titelthema) aus: Ziemlich beste Freunde.**

Regie: Olivier Nakache, Éric Toledano, Frankreich 2011

Musik: Ludovico Einaudi

#### **Dinner für Spinner (Titelmelodie)**

Regie: Francis Veber, Frankreich 1998

Musik: Vladimir Cosma

#### **Cantina Band aus Starwars.**

Regie: George Lucas USA, 1977

Musik: John Williams

#### **House Of Flying Daggers**

Regie: Zhang Yimou China, 2004

Musik: Shigeru Umebayashi

#### **Valse d'Amélie: aus Die Fabelhafte Welt der Amélie**

Regie: Jean-Pierre Jeunet, Frankreich 2001

Musik: Yann Tiersen

**Der dritte Mann**, Titelmelodie.

Regie: Carol Reed, Großbritannien 1949

Musik: Anton Karas

**Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh**

Titelmelodie. Regie: Yves Robert, Frankreich 1972,

Musik: Vladimir Cosma

**Franska Valsen: aus Brot und Tulpen.**

Regie: Silvio Soldini, Italien 2000

Musik: Giovanni Venosta

**Gymnopédie:** klassisches Klavierstück aus 3 Gymnopédies von **Erik Satie**, Frankreich 1888

**Der Pate – Tarantella:** aus **Der Pate.**

Regie: Francis Ford Coppola, USA 1972

Musik: Nino Rota

**Meglio Stasera** aus **Der rosarote Panther.**

Regie: Blake Edwards, USA 1963

Musik: Henry Mancini

**Moon River** aus **Frühstück bei Tiffany.**

Regie: Blake Edwards, USA 1961

Musik: Henry Mancini

**Brazil** aus „Brazil“

Regie: Terry Gilliam, USA 1985

Musik: Geoff Muldaur

**Schindlers Liste**, Titelmelodie.

Regie: Steven Spielberg, USA 1983

Musik: John Williams

**CD: Quartetto at the Movies**

